



Legende	Campingplatz	Limesverlauf
Tourist-Information im Rathaus	Gaststätte, Café	Wegkreuz
Kirche	Tankstelle	Aussichtspunkt
Kapelle	e-Auto-Ladestationen	Höhle/Naturdenkmal
Friedhof	Parkplatz	Felsformation
Burg, Schloss	Busparkplatz	Schanze, Wall
Burgmauer	Bushaltestelle	Wassermühle
Postfiliale	Haltestelle Freizeitbus	Windkraftanlage
Feuerwehr	Sportplatz	Altmühlradweg
Denkmal	Tennisplatz	GeoRadweg Altmühl
Kunstwerk	Kegelbahn	Limesradweg, Deutsche Limesstraße
Öffentliche Toiletten	Freibad	Via Raetica-Radweg
Seniorenheim	Bootsverleih	Altmühl-Panoramaweg
Schule	Bootsrasplatz	Mühlenwanderweg
Kindergarten	Wassertretbecken	Limeswanderweg
Spielplatz	JuraHaus	

Kartografie und Layout:

Kai Wendler
Ingenieurbüro für Kartographie
Koblenzstraße 2 | 85110 Kipfenberg
Telefon: +49 89 31 3079941
Fax: +49 89 31 3079942
www.kaiwendler.de

Maßstab 1 : 12.000

0 100 200 300 400 500 m

6. Auflage, Stand: Januar 2022
Alle Angaben ohne Gewähr

Herausgeber:

MARKT KIPFENBERG
DIE MITTE BAYERN

Marktplatz 2 | 85110 Kipfenberg
Telefon: +49 8465 9410-40
touristinfo@markt-kipfenberg.de

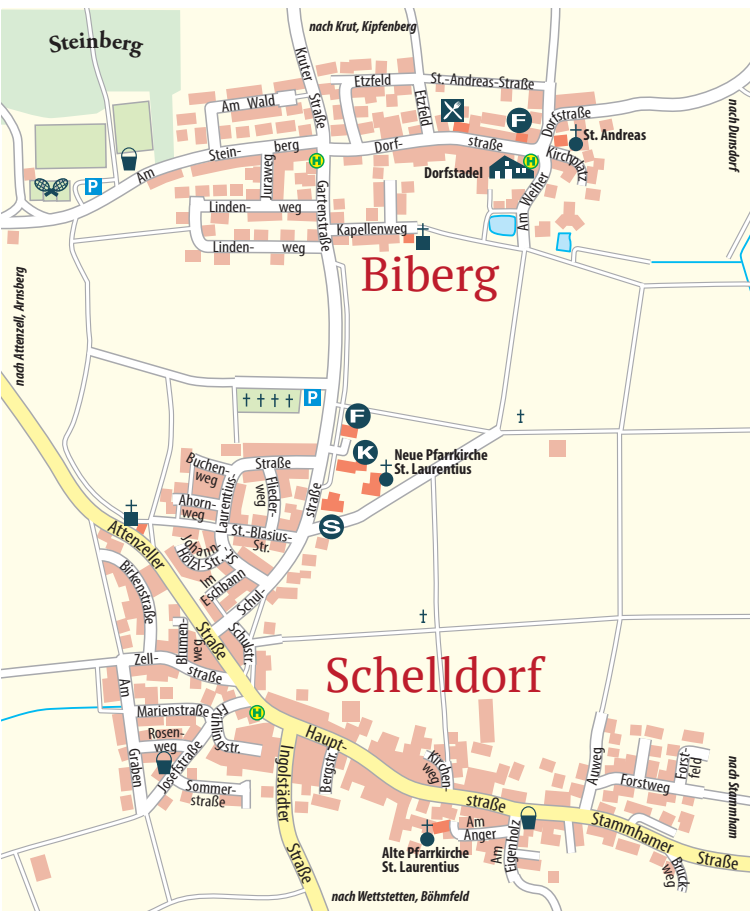
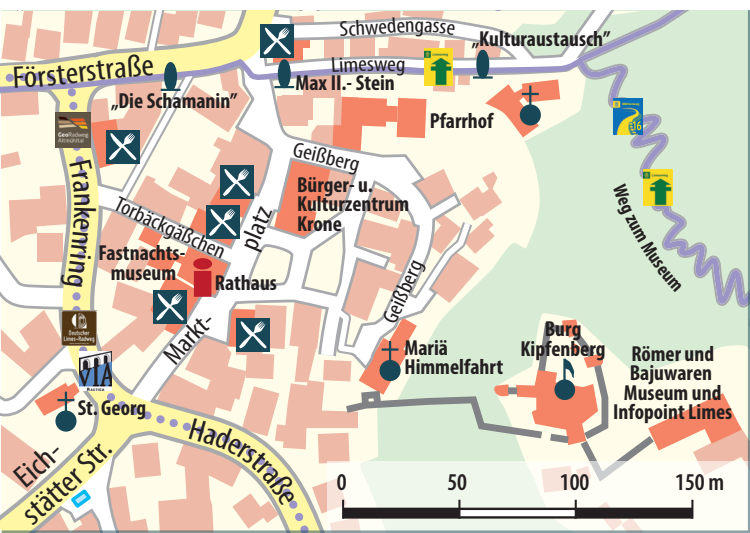
Fotos: Markt Kipfenberg
Dieter Denger
Farbnahe Fotografie

Markt.Kipfenberg
Markt_kipfenberg



Ortsteile und Straßennamen

Kipfenberg	Kapellenweg Kirchplatz Kruiter Straße Lindenweg St-Andreas-Straße	Kemathen
Alcmona Am Bahndamm Anna-Taeschner-Straße Bachgasse Bahnhofstraße Birkthal Böhmerwaldstraße Bucher Straße Burgstraße C.-O.-Müller-Straße Campingstraße Dr.-Manner-Weg Eichstätter Straße Eselwiesenweg Finkenweg Forsterstraße Frankenring Geißberg Gundekarstraße Haderstraße Hans-Pappenberger-Weg Hopfenfeld Kastenwiesenweg Keltenweg Kindergartenstraße Kindinger Straße Konrad-Regler-Straße Kronenwirtsgarten Lederpeter Lerchenstraße Limesweg Marktplatz Matthias-Seybold-Straße Michelsbergstraße Pfahldorfer Straße Parrer-Fettig-Straße Rudstraße Salvatorgäßchen Schlesienstraße Schwedengasse Sonnenleite Sudetenerstraße Torbäckgäßchen Ziegelleite	Böhming	
Arnsberg	Alte Dorfstraße Altmühlweg Am Brühl Am Kirchfeld Am Sandacker Angerweg Anton-Gäck-Straße Bischof-Otto-Straße Castellstraße Im Sand Im Schotterfeld Johannesstraße Kirchweg Römerstraße Streuweg Tiefental Winkelmannstraße Wirtsstraße	Krut
Attenzell	Buch	
Eichengrund Heiligengrund Hertngasse In der Point Jurastraße Kapellenfeld Moergasse Schloßweg St.-Konrad-Straße	Am Spielplatz Grampersdorfer Weg Kipfenberger Weg Sebastiastraße Stettenberg	
Biberg	Dunsdorf	
Am Steinberg Am Wald Am Weiher Dorfstraße Etzfeld Gartenstraße Juraweg	Altenberger Weg Am Lohfeld Biberger Straße Birkthalweg Breitenweg Dunsdorfer Straße Flurweg Forststraße Kapellenstraße Ortsstraße Wittelsbacher Weg Zur Röhre	
	Grösdorf	
	Altmühlstraße Am Feldkreuz Am Grünen Topf Am Mühlweg Engelgrösdorfer Straße Gewerbeweg Irlahüller Weg Mühlacker Mühlleite Silbertalweg Unterfeldweg	
	Hirnstetten	
	Am See Leonhardstraße Limesstraße Lindenstraße Schaffhauser Weg	
	Irlahüll	
	Am Grund Erlenstraße Georg-Clauss-Straße Kindinger Weg Kreistraße Lehrer-Greiner-Straße Leonhardstraße Lorenz-Angerer-Weg Steingasse Wastlbauer Weg Zum Neutal	
	Regelmansbrunn	
	Ahornweg Am Anger Am Eigenholz Am Graben Attenzeller Straße Auweg Bergstraße Birkenstraße Blumenweg Bruckweg Buchweg Fliederweg Forstfeld Forstweg Frühlingstraße Hauptstraße Im Eschbann Ingolstädter Straße Johann-Holz-Straße Josefstraße Kirchenweg Marienstraße Rosenweg Schulstraße Sommerstraße St-Biasius-Straße St-Laurentius-Straße Stammhamer Straße Zellstraße	
	Schambach	
	Bachweg Mühlenstraße	
	Schelldorf	



MARKT KIPFENBERG
DIE MITTE BAYERN

Auf einen Blick

Ortsplan mit Kurzführer

Mit vielen
Freizeittipps

Nationalpark Bayerischer Wald

www.kipfenberg.de

Spazier- und Rundwege:

„Wo Goaßhenker und Fasnickl zu Hause sind“:

(ca. 1 Std.) Beginn am Marktplatz.

Der Rundgang führt durch den historischen Ortskern zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

- 1

Historischer Marktplatz mit Rathaus und

2

Bürger- und Kulturzentrum „Krone“
- 3

Katholische Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“

4

Geißbrunnen

5

Kirche St. Georg

6

Torwärterhäuschen mit Fastnachtsmuseum „Fasnickl“
- Schwedengasse und Limesweg mit z. T. unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhäusern, Geißberg mit barockem, katholischem Pfarrhof (Geißberg) 3) aus der ersten Hälfte des 18. Jhdts.

Daneben befindet sich das moderne Pfarrzentrum mit Gemeindeal.

„Auf den Spuren des Limes“:

(ca. 1,5 - 2 Std.) Beginn am Marktplatz.

Der Rundgang verläuft, beginnend beim Römer und Bajuwaren Museum, in westlicher Richtung quer durch den Ort, vorbei an Kunstwerken, die visuell den Verlauf des Grenzwalls dokumentieren, und endet am Limeswachtturm.

Mehr Infos zu den Kunstwerken: www.kipfenberg.de/roemerzeit.

- 7

Burg Kipfenberg und

8

Römer und Bajuwaren Museum mit Infopoint Limes erreichbar über den Limesweg oder den Wanderweg 16 (Mühlenweg).

9

Kunstwerk „Kulturaustausch“ von Franziska Dose
Darstellung des Kulturaustausches von Römern und Germanen zur Zeit des Limes.

10

Max II.-Stein mit Infotafel
Gedenkstein, der an den römischen Limes erinnert. 1861 unter König Maximilian II. errichtet. Die mit den anderen Gedenksteinen identischen Textinhalte erinnern an die Eigenschaft des Limes, geben in groben Zügen seinen Verlauf und die damals vermutete zeitliche Einordnung wider.

11

Kunstwerk „Vier Pfähle aus Eiche“ von Ulrich Seidler
Symbiose aus Pfählen und der Zahl 4.

12

Kunstwerk „Die Schamanin“ von Michael Graßl
Darstellung der mystischen Welt der Frau.

13

Ehem. römisches Kastell in Böhming
als Abstecher von Punkt 18 aus über den Altmühltal-Panoramaweg erreichbar (Entfernung ca. 1,8 km).

14

Kunstwerk „Spirale“ von Veronika Streidl
Darstellung der Verbindung der beiden Völker „Römer“ und „Germanen“.

15

Kunstwerk „Römer“ von Margit Schramm
Holzstatue eines Römers an der frühen Grenze zwischen Römischem Reich und Germanien.

16

Kunstwerk „Römische Reiter“ von Hanni Goldhardt
Entstehung im Rahmen des LEADER-Projektes „KUNSTambANDamLIMES“.

17

Kunstwerk „No Limit“ von Rupert Fießer
Sieben Stelen aus Jurakalkstein symbolisieren den Limesverlauf. Entstehung im Rahmen des LEADER-Projektes „KUNSTambANDamLIMES“.

18

Kunstwerk „Die römischen Würfel“ von Thorsten Schütt
Allégorie für den Gedankenaustausch zwischen Römern und Germanen.

19

Abstecher zum Limespielplatz (LEADER-Projekt 2014) möglich.

20

Rekonstruierter Wachturm mit Palisadenzaun
Zurück zum Ausgangspunkt oder Variante zum
-
-
- #### Historischer Marktplatz mit Rathaus:
- Der dreigeschossige Giebelbau aus dem 16. Jhd. (Steinwappen des Bischofs Martin von Schaumburg 1560-1590 über dem Eingang) war ursprünglich das örtliche Kastenannt (Steuerbehörde) des Fürstbischofs von Eichstätt. Die gewaltigen Dachböden dienten der Lagerung des Zinsgetreides. Nach der Säkularisation (1803) waren hier das Landgericht, später das Amtsgericht und die Polizeistation untergebracht. Heute beherbergt das Rathaus die Gemeindeverwaltung und die Tourist-Information. Der malerische Marktplatz gehört zu den schönsten Plätzen der Region. Die Häuser sind so gruppiert, dass trotz der insgesamt fünf Zugänge die Geschlossenheit des Platzes gewahrt bleibt.
-
- #### Bürger- und Kulturzentrum Krone:
- Eines der stattlichsten Gebäude am Marktplatz aus dem späten 16. Jhd. ist das ehemalige Gasthaus 'Zur Krone' mit dem auffälligen dreigeschossigen Erker. Zu Beginn des 2. Weltkrieges stellte als letzte der sechs Kipfenberger Brauereien auch die Kronenbrauerei den Betrieb ein. Seit dem Umhalt im Jahr 2006 sind hier das Bürger- und Kulturzentrum Krone, das Trauzimmer der Gemeinde im ehemaligen Sudhaus, die Volkshochschule und die Pfarr- und Gemeindebücherei untergebracht. Die Räume des Bürger- und Kulturzentrums können für Veranstaltungen angemietet werden. (siehe [Von A-Z: Tagen und feiern](#))
-
- #### Katholische Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“:
- Patrozinium am 15.08. Entstanden zwischen 1458 und 1480 aus einem fürstbischöflichen Zehntstadel erfolgte 1624 der völlige Neubau unter Bischof von Westersteden. Sein Wappen befindet sich über dem Portal mit den Initialen 1613.C.E.E.24. Links vom Eingang befindet sich der Treppenturm für die Kanzel von 1768. Den Innenraum ziert eine hölzerne Kassetendecke und ein eingezogener Chor. Die Stukaturen der Chorwölbung stammen aus der Rokokozeit um 1750, der Hochaltar ebenfalls aus der Mitte des 18. Jhdts.
-
- #### Geißbrunnen:
- Die bronzene Geiß auf dem kleinen Brunnen am Fuße des Maibaumes spielt in humorvoller Weise auf den Necknamen der Kipfenberger Bürger an, die als „Goaßhenker“ im Altmühltal bekannt sind. Wie eine Esau erzählt, wollte ein Kipfenberger Bürger das schöne Grös, das auf der Marktmühl wuchs, nutzen. Darum zog er seine Ziege, die „Goaß“, mit einem Strick auf die Mauer hinaus und natürlich wurde bei diesem Vorgehen das arme Tier erhenkt. Jährlich an Mariä Himmelfahrt findet im Rahmen des Limesfestes am Geißbrunnen der traditionelle Frühschoppen statt.
-
- #### Katholische Filialkirche „St. Georg“:
- Das Georgskirchlein ist das ursprüngliche Gotteshaus von Kipfenberg. Sie lag vor dem Stadttor und gehört wohl der gotischen Zeit an, wurde aber 1594 neu erbaut und vergrößert. Das Altarbild zeigt den Kampf des Hl. Georg mit dem Drachen. Der Sebastiansaltar des 17. Jhdts. ist ein wertvolles Steinfindung aus der Renaissance. Die Kirche beherbergt eine der ältesten erhaltenen Kleinorgeln aus der Barockzeit (Bajuhar 1732) von A. E. Reichardt. Der alte Friedhof rund um die KircheInnen wurde 1859 an das Ortsende verlegt, ein Teil der Grabdenkmäler fand an den Innen- und Außenwänden der Kapelle einen neuen Platz.
-
- #### Torwärterhäuschen mit Fastnachtsmuseum:
- Die beiden Tore und die Umfassungsmauern des einst befestigten Marktes wurden Mitte des 19. Jhdts. abgetragen. Nur ein altes Tonhäuschen im Torböcksgäßchen ist erhalten. In diesem wohnte früher der Wächter, der bei Brandgefahr das Turmglockchen läutete. Heutzutage befindet sich in dem Gebäude das Fastnachtsmuseum „Fasnickl“, welches über die Geschichte und das Brauchtum des Fasnackls informiert. Das Torhäuschen ist der Malerwinkel von Kipfenberg mit schönem Ausblick auf die Bürgerhäuser am Marktplatz, die Pfarrkirche und die stolze Burg.
-
- #### Burg Kipfenberg:
- Der Bergfried, die Kapelle, der Hexenturm, der Zwingerturm, Teile des Berings und die Vorburg stellen den ursprünglichen Baubestand dar, die übrigen Teile wurden im 20. Jhd. erneuert. Entstanden ca. Ende des 12. Jhdts. war die Burg im 13. Jhd. im Besitz der Kropf (Sruma, 1266 erstmals erwähnte Herren von Kipfenberg). 1301 verkaufte Konrad Kropf die Burg an das Hochstift Eichstätt. Die Burg überstand unbeschadet den Bauern- (1525) und den Dreißigjährigen Krieg. Im 19. Jhd. wurde teilweise abgebrochen; 1914 durch die Familie Taeschner angekauft, wurde die Burg nach den Plänen von Bodo Ehardt 1914-1915 wiederhergestellt. Heute ist die Burg in Privatbesitz und nicht zu besichtigen.
- ## Von A bis Z
- Informationen und Broschüren sind in der Tourist-Information im Rathaus, Tel. 08465 9410-40, erhältlich
- Angeln in der Altmühl:** Fischerei-Erlaubnisscheine des Anglervereins Eichstätt: Tourist-Information

Apothek: St. Georgs-Apothek, Frankenring 4, Tel. 08465 1065. Öffnungszeiten: www.kipfenberg.de/aerzte-apothek

Ärzte: Praxis Dr. Matthias Bauer, Försterstraße 30, Tel. 08465 8844900. Praxis Dipl.-Med. Winfried Reiner, Kindinger Straße 22, Tel. 08465 3166

Bahn/Bus: Nächster Bahnhof in Kinding (6 km), www.bahn.de. Busfahrpläne: www.kipfenberg.de/nahverkehr

Banken/Geldautomaten: Sparkasse, Frankenring 4, Tel. 0841 304-4040. Volksbank Raiffeisenbank, Marktplatz 6, Tel. 08465 94050

Bootsverleih an der Altmühlbrücke (Försterstraße/Pfahldorfer Straße) in Kipfenberg. Infos zum Bootwandern: www.kipfenberg.de/bootwandern

Büchereien: Gemeindebücherei Pfahldorf, Alte Hauptstraße 3, Tel. 08465 173848. Pfarr- und Gemeindebücherei St. Michael am Limes in Kipfenberg, Altkplatz 19/20, Tel. 08465 1735434. Pfarr- und Gemeindebücherei Schelldorf, Schulstraße 22, Tel. 08406 1534.

Camping: Azur Camping Altmühlal, Tel. 08465 905167, www.azur-camping.de

Fitness und Solarium: Positiv Fitness, Bahnhofstr. 4, Tel. 08465 173172, www.positiv-gruppe.de

Fossilien und Steinbrüche in Altmanstein, Eichstätt und Titting. Infos: www.naturpark-almuehltal.de/fossilien suche

Freizeit Tipps für die ganze Familie: www.naturpark-almuehltal.de/kinder

Fundbüro im Rathaus, Marktplatz 2, Tel. 08465 9410-44 und -45

Höhle: Arndthöhle (750 m nordöstlich von Attenzell), von April bis September jederzeit zugänglich.

Inlineskaten am Sportheim Kipfenberg

Kartenvorverkauf: Schreibwaren Gürtner, Försterstraße 1, Tel. 08465 281

Kegeln: Kegelsportanlage Birkthal, Bachgasse 28, Tel. 08465 3266. Gasthof „Zum Blauen Hecht“, Irnhüller Weg 2, Tel. 08465 1066

Kirchen: Gottesdienste in Kipfenberg, Arnsberg, Böhming, Grösdorf, Hirnstetten, Irlahüll, Pfahldorf, Schambach und Schelldorf

Kneippen: Wassertreten im Birkthalbach bei Kipfenberg und in Schambach

Langlaufloipen: Loipen bei Irlahüll, Obererndorf, Schelldorf, Krut und Dunsdorf. Infos: www.kipfenberg.de/urlaub-wintersportmoeglichkeiten

Limes-Sichtbarmachung: Entlang der Limeslinie befinden sich Kunstwerke aus Holz und Stein (siehe Spazierweg „Auf den Spuren des Limes“).

Nordic-Walking: Fünf Routen, Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer. www.kipfenberg.de/nordicwalking

Polizei: Polizeiinspektion Beilngries, Eichstättstraße 3, 92359 Beilngries, Tel. 08461 6403-0

Postagentur: Schreibwaren Gürtner, Försterstraße 1, Tel. 08465 281

Radfahren entlang der Altmühl, der Via Raetica, dem GeoRadweg und auf dem Deutschen Limesradweg möglich. www.kipfenberg.de/radfahren

Radsport-Fachgeschäft: Radsport Heller, Försterstraße 10, Tel. 0172 9842159. www.radsport-heller.de

Radverleih, Gepäcktransport: www.naturpark-almuehltal.de/radfahren/service

Rad- und Freizeitbiss: Haltestellen am Parkplatz Försterstraße/Frankenring, Böhming und Arnsberg. Fahrpläne: www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbus

Römer und Bajuwaren Museum mit Infopoint Limes:

In der archäologischen Abteilung des Museums in der historischen Vorburg von Burg Kipfenberg wird der Aufbau und Fall des heutigen Welterbes Limes dargestellt und über das Leben eines Soldaten in der damaligen Provinz Raetien sowie den Aufstieg der Bajuwaren aus den Trümmern des Völkervanungszeit informiert. Die Rekonstruktion eines im Jahr 1990 entdeckten germanischen Kriegergrabes mit Beigabenausstattung und die Inszenierung der Grablage des ersten echten Bajuwaren in Originalgröße bilden den Höhepunkt des Museums.

Römischer Wachturm mit Palisadenzaun:

In einer halben Stunde Fußweg ab Punkt 16 erreicht man über den Limeswanderweg die Rekonstruktion eines hölzernen römischen Wachturmes am raelischen Limes, der einen früheren Zustand der Grenzanlage dokumentiert. Von seiner Beobachtungsplattform in luftiger Höhe von 8 m aus sieht man den Knick, den der Limes hier beschrieb, das Fundament des einstigen steinernen Wachturms gleich daneben und ein Stück eines nachgebauten Palisadenzaunes. Man schaut bis nach Böhming, wo einst ein römisches Kastell stand. Kipfenberg begreift alljährlich um den 15. August zur Erinnerung an die römische Vergangenheit das Limesfest.

Ehemaliges römisches Kastell in Böhming:

Schon von weitem weist die Kirche in Böhming den Weg zum Standort des ehemaligen römischen Kastells. Es befindet sich ca. 800 m südlich der Limeslinie, die oben auf einem bewaldeten Höhenrücken, dem Pfahlbuck, in west-östlicher Richtung vorbeizieht. Vom Kastell selbst ist heute nur noch die ehemalige Umwehrung in längeren Abschnitten als Wall bzw. Böschung im Gelände indirekt sichtbar. Funde aus dem Kastellbereich befinden sich u.a. im Römer und Bajuwaren Museum. Die Besucher können sich über die örtliche Situation anhand von drei Infotafeln informieren.

Zur Geschichte Kipfenbergs

Der Ortsname Kipfenberg taucht erstmals in einer Urkunde aus dem Jahr 1266 auf. Burg und Ort waren im Besitz der Ritter Kropf. Im Zuge der Abrundung seines Territoriums kaufte der Eichstätt Fürstbischof 1301 den Besitz auf. Mitte des 14. Jahrhunderts erhielt Kipfenberg das Markt- und Mauerrecht zugesprochen. Der Bauernkrieg 1525 und der Dreißigjährige Krieg ab 1618 verschonten den Ort nicht, doch blieben die Schäden erträglich. Durch die Säkularisation ab 1803 ging das staatlich selbstständige Hochstift Eichstätt unter und wurde dann in das neugegründete Königreich Bayern eingegliedert. Kipfenberg wurde Sitz eines bayerischen Landgerichts. Im November 1898 bekam der Markt einen Anschluss an das Eisenbahnnetz. Aber bereits 1960 wurde der Personenverkehr auf der Strecke Eichstätt-Beilngries wieder eingestellt. Bei der Gebietsreform von 1970/71 verloren die meisten umliegenden Dörfer ihre Selbstständigkeit und schlossen sich Kipfenberg an. Die Marktgemeinde Kipfenberg hat seitdem 16 Ortsteile. Die Gesamt-einwohnerzahl beträgt heute knapp 6000. Kipfenberg hat sich dank seiner attraktiven Lage im Naturpark Altmühltal und am geografischen Mittelpunkt Bayerns zu einem bedeutenden Tourismusort entwickelt. (Text: Dr. Elmar Ettle)

Sauna und Wellness: Landhotel**** Geyer, Altkplatz 16, Schambach, Informationen: Tel. 08465 604. Katholische Filialkirche St. Sebastian, Sebastiansgasse, Arnsberg, Informationen: Tel. 08465 1486

Wandern: Gut ausgebautes Netz an (Rund-)Wanderwegen mit unterschiedlichen Längen für jeden Anspruch: www.kipfenberg.de/spazier-und-wanderwege

Zahnärzte: Praxis Dr. Mencsik, Försterstraße 42, Tel. 08465 681. Praxis Dr. Bednarik, Kindinger Straße 41, Tel. 08465 905070

Zimmervermittlung: www.kipfenberg.de/uebernachten

Tankstellen: Fa. Lenk, Kindinger Straße 30, Tel. 08465 289. Raiffeisen Handels-GmbH, Eichstättstraße 26, Tel. 08465 94060 (Automatentankstelle).

Taxi: Taxiunternehmen Kellner, Sebastiansstraße 13, Buch, Tel. 08465 3251

Gastlichkeit

Genießen Sie regionale Schmankerl wie frische Fischspezialitäten aus der Altmühl sowie Fleisch vom Altmühltaler Lamm und übernachten Sie mit viel Service und Komfort bei unseren herzlichen Gastgebern.

Gaststätten in Kipfenberg

Bäckerei Café Konditorei Eis und Gästezimmer Bauer Marktplatz 3, Tel. 08465 805

Bäckerei Sipl Kindinger Straße 2, Tel. 08465 285

Gasthof-Metzgerei Neumeyer Frankenring 4, Tel. 08465 94020

Hotel „Der Postwirt“ Marktplatz 1, Tel. 08465 297

Gaststätten in den Ortsteilen

Landhotel* zum Raben** Erlenstraße 8A, Irnhüll, Tel. 08465 94040

Gasthof Oberer Wirt Erlenstraße 8A, Irnhüll, Tel. 08465 172920

Museumscafé Burg Kipfenberg Tel. 08465 905707

Pizzeria Piccolo Försterstraße 49, Tel. 0157 87691754

Restaurant „Zum Griechen“ Marktplatz 1, Tel. 08465 173964

Gastwirtschaft Beringer Zum Birkthal, Krut, Tel. 08466 1364

Gastwirtschaft Regler Kipfenberger Straße 1, Pfahldorf, Tel. 08465 1359

Landhotel** Geyer** Alte Hauptstraße 10, Pfahldorf, Tel. 08465 1730630

Hotel & Gasthof* Zur Linde** Bachweg 2, Schambach, Tel. 08465 94150

Regelmäßige Veranstaltungen:

Faschingsveranstaltungen (Preisschnal'n am Unsinigen Donnerstag etc.) und **Faschingsumzug** am Faschingsamstag

Romantischer Weihnachtsmarkt (zweites Adventswochenende) auf dem Marktplatz und im Bürger- und Kulturzentrum Krone

Traditionelle Kunstausstellung (ab Palmsonntag) im Bürger- und Kulturzentrum Krone

Speisegaststätte

Café

Schankwirtschaft

Biergarten, Terrasse

Wellness/Sauna

Hotel bzw. Gasthof